

Inhalt: Stück 47 des Reichsgesetzblatts 505, Notierung forstverforgungsberechtigter Anwärter 505, Öffentliche Ankündigung oder Anpreisung von Geheim- u. Mitteln 505—507, Namensänderung 507, Krankenübersicht 507, Standesamtsbezirke 507/508, Gauskollekte 508, Obstbau: u. Kurjus 508, Personalien 509.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

1425. 1545. Das zu Berlin am 19. Dezember 1903 ausgegebene 47. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält:

Nr. 3003. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigelegte Liste. Vom 11. Dezember 1903.

Nr. 3004. Bekanntmachung, betreffend Abänderung des dem Gesetz über Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben vom 30. März 1903 (Reichs-Gesetzbl. S. 113) beigegebenen Verzeichnisses. Vom 17. Dezember 1903.

Nr. 3005. Bekanntmachung, betreffend Ausnahmen von den Vorschriften des § 12, § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben vom 30. März 1903 (Reichs-Gesetzbl. S. 113). Vom 17. Dezember 1903.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

1426. 1546. Schließung der Bezirke Bromberg und Wiesbaden.

Die Regierungsbezirke Bromberg und Wiesbaden werden bis auf weiteres für Notierungen forstverforgungsberechtigter Anwärter geschlossen.

Berlin W. 9, den 14. Dezember 1903.

Leipzigerplatz 7. Geschäfts-Nr. III. 15660. Ministerium für Landwirtschaft Domänen und Forsten. An sämtliche Königlichen Regierungen (mit Ausschluß von Aachen, Münster und Sigmaringen).

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1427. 1544. **Polizeiverordnung** betreffend die öffentliche Ankündigung oder Anpreisung von Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird für den Umfang der Rheinprovinz

Ausgegeben zu Düsseldorf am 31. Dezember 1903.

mit Zustimmung des Provinzialrats hierdurch verordnet was folgt:

§ 1. Die öffentliche Ankündigung oder Anpreisung der in den Anlagen A und B aufgeführten Mittel ist verboten.

Das Verbot findet gleichmäßige Anwendung auch auf diejenigen Mittel, die in späteren von dem Ober-Präsidenten unter Hinweis auf diese Polizeiverordnung bekannt gemachten Ergänzungen der Anlagen A und B benannt werden.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit einer Geldstrafe bis zum Betrage von 60 Mark und im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 3. Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Januar 1904 in Kraft. Mit diesem Tage verlieren die Provinzial-Polizeiverordnung, betreffend Einschränkung des Geheimmittelumwesens vom 3. Oktober 1895 und alle sonstigen in der Rheinprovinz ergangenen polizeilichen Vorschriften über die öffentliche Ankündigung oder Anpreisung von Geheimmitteln für Menschenkrankheiten ihre Wirksamkeit.

Coblenz, den 12. Dezember 1903. J. Nr. 26260
Der Oberpräsident der Rheinprovinz. J. B.: Wallraf.

Anlage A.

1. Adlerfluid.
2. Amarol (auch Ingestol).
3. American coughing cure Luhes.
4. Antiarthrin und Antiarthrinpräparate (auch Sells Antiarthrin).
5. Antigichtwein Duflots (auch Antigichtwein Dswald Niers oder Vin Dufflot).
6. Antimellin (auch Essentia Antimollini composita).
7. Antirheumaticum Saids (auch Antirheumaticum nach Dr. Said oder Antirheumaticum Sicks).
8. Antituffin.
9. Asthmapulver Schiffmanns (auch Asthmador).
10. Asthmapulver Zematone, auch in Form der Asthmagigaretten Zematone (auch antiasthmatische Pulver

- und Zigarretten des Apothekers Escoufriere).
11. Augenwasser Whites (auch Dr. Whites Augenwasser von Ehrhardt).
 12. Ausschlagfalbe Schüzes (auch Universalheilfalbe oder Universalheil- und Ausschlagfalbe Schüzes).
 13. Balsam Vilfingers.
 14. Balsam Lamperts (auch Gichtbalsam Lamperts oder Lampert-Stepf-Balsam).
 15. Balsam Sprangers (auch Spranger'scher).
 16. Balsam Thierrys (auch allein echter Balsam Thierrys, englischer Wunderbalsam oder englischer Balsam Thierrys).
 17. Bandwurmmittel Konephts (auch Konephts Helmintheneztrakt).
 18. Beinschäden Indian Bohnerts.
 19. Blutreinigungspulver Hohls.
 20. Blutreinigungspulver Schüzes.
 21. Blutreinigungstee Wilhelms (auch antiarthritischer und antirheumatischer Blutreinigungstee Wilhelms).
 22. Bräune-Einreibung Lamperts (auch Universal-Bräune-Einreibung und Diphteritistinktur).
 23. Bromidia Battle und Comp.
 24. Bruchbalsam Tanzers.
 25. Bruchsalbe des pharmazeutischen Bureaus Valkenberg (Valkenburg) in Holland (auch Pastor Schmits Bruchsalbe).
 26. Chathartic pills Ayers (auch Reinigungspillen oder abführende Pillen Ayers.)
 27. Corpulin (auch Corpulin-Entfettungspralines oder Pralines de Carlsbad).
 28. Djeat Bauers.
 29. Elixir Godineau.
 30. Embrocation Ellimans (auch Universal embrocation oder Ellimans Universal-Einreibemittel für Menschen), ausgenommen Embrocation etc. for horses.
 31. Epilepsieheilmittel Quantes (auch Spezifikum oder Gesundheitsmittel Quantes).
 32. Epilepsiepulver Cassarinis (auch Polveri antiepileptische Cassarinis).
 33. Eukalyptusmittel Heß's (Eukalyptol und Eukalyptusöl Heß's).
 34. Gebirgstee, Harzer, Bauers.
 35. Gehöröl Schmidts (auch verbessertes oder neu verbessertes Gehöröl Schmidts).
 36. Gesundheitskräuterhonig Lüds.
 37. Gicht- und Rheumatismuslikör, amerikanischer, Latons (auch Remedy Latons.)
 38. Glandulen.
 39. Glycosolvol Lindners (auch Antidiabeticum Lindners).
 40. Heilfalbe Sprangers (auch Spranger'sche oder Zug- und Heilfalbe Sprangers oder Spranger'sche).
 41. Heiltränke Jacobis (auch Heiltrankessenz, insbesondere Königstrant Jacobis).
 42. Homeriana (auch Brusttee Homeriana, russischer Knöterich, Polygonum aviculare).
 43. Injection Brou (auch Brou'sche Einspritzung).
 44. Injection au matico (auch Einspritzung mit Matico).
 45. Kalosin Lochers.
 46. Knöterichtee, russischer, Weidemanns (auch russischer Knöterich- oder Brusttee Weidemanns).
 47. Kongopillen Richters (auch Magenpillen Richters).
 48. Kräutertee Lüds.
 49. Kräuterwein Ulrichs (auch Hubert Ulrich'scher Kräuterwein).
 50. Kroneffenz, Altonaer (auch Kronenessenz oder Menadiesche oder Altonaische Wunder-Kroneffenz).
 51. Lebensessenz Fernests (auch Fernest'sche Lebensessenz).
 52. Liqueur du Docteur Laville (auch Likör des Dr. Laville).
 53. Logapillen Richters.
 54. Magenpillen Tachts.
 55. Magentropfen Bradys (auch Mariazeller Magentropfen Bradys).
 56. Magentropfen Sprangers (auch Spranger'sche).
 57. Mother Seigels pills (auch Mutter Seigels Abführungspillen oder operating pills).
 58. Mother Seigels syrup (auch Mother Seigels curative syrup for dys pepsia. Extract of American roots oder Mutter Seigels heilender Sirup).
 59. Nervenfluid Dressels.
 60. Nervenkräftelixer Liebers.
 61. Nervenstärker Pastor Königs (auch Pastor Königs Norve Tonic).
 62. Orffin (auch Baumann-Orffinsches Kräuternährpulver).
 63. Pain Expeller.
 64. Pectoral Bocks (auch Hustenstiller Bocks).
 65. Pillen, indische (auch Antidysentericum).
 66. Pillen Morisons.
 67. Pillen Redlingers (auch Redlinger'sche Pillen).
 68. Pilules du Docteur Laville (auch Pillen Lavilles).
 69. Reduktionspillen, Marienbader (auch Marienbader Reduktionspillen für Fettleibige).
 70. Regenerator Liebauts (auch Regenerator nach Liebaut).
 71. Remedy Alberts (auch Alberts Rheumatismus- und Gichtheilmittel).
 72. Saccharosolvol
 73. Safe remedies Werners (Safe cure, Safe diabetic, Safe nervine, Safe pills).
 74. Sanjana-Präparate (auch Sanjana-Spezifika).
 75. Sarsaparillian Ayers (auch Ayers zusammengesetzter und gemischter Sarsaparillaextrakt).
 76. Sarsaparillian Richters (auch Extractum Sarsaparillae compositum Richter).
 77. Sauerstoffpräparate der Sauerstoffheilanstalt Vitafer.
 78. Schlagwasser Weidemanns.
 79. Schweizerpillen Brandts.
 80. Sirup Pagliano (auch Sirup Pagliano Blutreinigungsmittel, auch Blutreinigungs- und Bluterfrischungssirup Pagliano des Professor Girolomo Pagliano oder Sirup Pagliano von Prof. Ernesto Pagliano).
 81. Spermatol (auch Stärkungselixir Gordons).
 82. Spezialtees Lüds (auch Spezialkräutertees Lüds).
 83. Stomatal Richters (auch Tinctura stomachica Richter).
 84. Tarolinkapseln.
 85. Tuberkelkud (auch Eiweiß-Kräuterlikör-Emulsion)

- Stides).
 86. Univerſalmagenpulver Barellas.
 87. Vin Mariani (auch Marianitwein).
 88. Vulneralcreme (auch Wundercreme Vulneral).
 89. Wundensalbe, konzessionierte, Dick's (auch Zittauer Pflaster).
 90. Zambakapseln Bahrs.

Anlage B.

1. Antineon Lochers.
2. Augenheilmittel, vegetabilischer, Reichels (auch Diphthalmin Reichels).
3. Diphtheritismittel Noortwyck's (auch Noortwyck's anti-septisches Mittel gegen Diphtherie).
4. Heilmittel des Grafen Mattei (auch Graf Cesare Mattei'sche elektrohomöopathische Heilmittel).
5. Sternmittel, Genfer. Sauters (auch elektro-homöopathische Sternmittel von Sauter in Genf, oder Neue elektro-homöopathische Sternmittel u. s. w.).

1428. 1547. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G.-S. S. 1310) wird dem vorliegenden Antrage gemäß: dem Dachdeckermeister Karl Gustav Tzschenschner zu Küppersteg, geboren am 13. Juni 1873 zu Hermsdorf, Kreis Sorau im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. nebst seiner Ehefrau Hubertine Josefine geb. Düsterdieck, geboren am 4. November 1876 zu Küppersteg und folgenden minderjährigen unter elterlicher Gewalt stehenden Kindern: 1. Anna Maria Josefine, geboren am 17. Dezember 1897 zu Küppersteg, 2. Ottilie Auguste Henriette, geboren am 27. Februar 1900 zu Nippes bei Köln, 3. Auguste Helene Sofia, geboren am 12. August 1901 zu Küppersteg, 4. Helene Emma Theresia, geboren am 12. Juni 1903 zu Küppersteg die Genehmigung erteilt, an Stelle des Familiennamens „Tzschenschner“ fortan den Namen „Zuschner“ zu führen.

Düsseldorf, den 18. Dezember 1903 I. Ca. 2735.
 Der Regierungs-Präsident.

1429. 1563. **Übersicht anstehender Krankheiten.**

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1903. 52. Jahreswoche vom 20./12. 1903 bis 26./12. 1903.

Kreis.	Ruhr.		Influenza		Darm- Typhus.		Fled- Typhus.		Genit- starre.		Masern.		Scharlach.		Diph- therie.		Kindbett- fieber.	
	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.
Barmen . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—
Cleve . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—
Crefeld (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—
Düsseldorf (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Duisburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
Elberfeld . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4	3	17	2	—	—
Essen (Land) . . .	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	4	—	14	1	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	9	—	18	1	—	—
Gelbern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—
Gladbach (Land) . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	1	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Grevenbroich . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kempen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	2	—	—	—
Lennepe . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	2	1	—
Mettmann . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	—
Moers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	1
Mülheim . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	6	2	—	7	—	—	—
Neuß . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—
Oberhausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
Ruhrort . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	13	3	5	—	7	—	—	—
Solingen (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Summe	1	—	—	—	20	3	—	—	—	—	42	16	62	3	112	7	7	—

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1903.

Der Regierungs-Präsident.

1430. 1548. Auf Grund des § 2 des Personenstand-
 Gesetzes bestimme ich hierdurch, daß mit dem 1. Januar
 1904 die Gemeinde Buschhausen aus dem Standesamts-

bezirke Sterkrade im Kreise Ruhrort ausscheidet und
 einen eigenen Standesamtsbezirk mit dem Sitze in Busch-
 hausen bildet.

Coblenz, den 18. Dezember 1903. J.-Nr. 26263 I.
Ober-Präsident der Rheinprovinz. J. A.: gez. Schulz.
An den Herrn Regierungs-Präsidenten in Düsseldorf.

Vorstehenden Erlaß bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Düsseldorf, den 23. Dezember 1903. I. M. 3693.
Der Regierungs-Präsident.

1431. 1553. Auf Grund des § 2 des Personenstandsgesetzes bestimme ich hierdurch, daß vom 1. Januar 1904 ab die durch die Vereinigung der Landgemeinden Holt-
hausen, Broich, Speldorf, Saarn und Styrum erweiterte Stadtgemeinde Mülheim a. d. Ruhr in drei Standes-
amtsbezirke eingeteilt wird, und zwar:

1. Mülheim a. d. Ruhr I, umfassend den Bezirk der engeren Stadt und die aus dem Standesamtsbezirk Heiffen ausscheidende bisherige Gemeinde Holt-
hausen, mit dem Sitze in dem engeren Stadtbezirke,

2. Mülheim a. d. Ruhr II, umfassend die bisherige Bürgermeisterei Broich, mit dem Sitze in der bisherigen gleichnamigen Gemeinde,

3. Mülheim a. d. Ruhr III, umfassend die bisherige Gemeinde Styrum, mit dem Sitze in dem bisherigen Gemeindebezirke Styrum.

Die Standesamtsbezirke Broich (umfassend die bisherigen Gemeinden Broich, Speldorf, Saarn) und Styrum (umfassend die bisherige Gemeinde Styrum und die Gemeinden Altstadt und Dümpten) werden mit dem 1. Januar 1904 aufgehoben.

Von diesem Zeitpunkte ab bilden die Gemeinden Altstadt und Dümpten je einen eigenen Standesamts-
bezirk.

Coblenz, den 22. Dezember 1903. J.-Nr. 26884. I.
Ober-Präsident der Rheinprovinz. J. B.: (Unterschrift.)
An den Herrn Regierungs-Präsidenten in Düsseldorf.

Vorstehenden Erlaß bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Düsseldorf, den 26. Dezember 1903. I. M. 3742.
Regierungs-Präsident.

1432. 1557. Im Verfolg meiner Amtsblatt-Bekannt-
machung in Stück 51 Nr. 1386 vom 11. d. Mts.,
I. C. a 2709, bringe ich nachstehend die Namen derjenigen
Personen zur öffentlichen Kenntnis, die mit der Ein-
sammlung der Kollekte zu Gunsten des Missionshauses
der Pallottiner-Missionschwestern zu Limburg a./b. Lahn
bis Ende 1904 beauftragt sind:

Martin Böll, Peter Graf, Arnold Johnen, sämtlich
aus Lammersdorf, Johann Schneider aus Kommer-
kirchen, Josef Schneider aus Büsch, Jakob Reitz II aus
Welling, Albert Braun aus Simmerath, Hermann
Schemann aus Mülheim a. d. Ruhr, Hermann Schlieper
aus Kellinghausen, Anton Breitkopf aus Köln, Johann
Biezen aus Rupperath, Johann Giezen aus Hirschfeld,
Anton Schwagers, Hermann Lüttges, beide aus Grefeld,
Hermann Bollekier aus Amern St. Anton, Theodor Esser

aus Elfen, Wilhelm Fink aus Arnoldsweiler, Robert
Peters aus Grefeld, Hubert Moll aus Eilendorf, Jakob
Blindert aus Pesch.

Düsseldorf, den 28. Dezember 1903. I. C. a 2921.
Regierungs-Präsident.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.

1433. 1513. Im nächsten Jahre finden an der König-
lichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Garten-
bau zu Geisenheim a. Rh. folgende Unterrichts-
kurse statt:

1. Obstweinkursus in der Zeit vom 22. Februar bis
3. März 1904,
2. Öffentlicher Reblauskursus vom 22. bis 24. Februar
1904,
3. Obstbaukursus in der Zeit vom 22. Februar bis 12.
März 1904,
4. Baumwärterskursus in der Zeit vom 22. Februar bis
12. März 1904,
5. Fesekursus in der Zeit vom 30. Mai bis 11. Juni 1904,
6. Analysenkursus in der Zeit vom 13. bis 25. Juni 1904,
7. Obstbau- } Nachkursus in der Zeit vom 16. bis
8. Baumwärters- } 20. August 1904,
9. Obstverwertungskursus für Männer vom 22. bis 27.
August 1904,
10. Obstverwertungskursus für Frauen vom 29. August
bis 3. September 1904,

Das Unterrichtshonorar beträgt:

für Kursus 1: für Preußen 20 M., für Nichtpreußen
25 M., außerdem für Reagentien pp. 20 M., für
Bedienung 1 M.,

Kursus 2 ist frei,

für Kursus 3: für Preußen 20 M., für Nichtpreußen
(auch Lehrer) 30 M. Preussische Lehrer sind frei.
Personen, die lediglich am Nachkursus (Nr. 7) teil-
nehmen, zahlen 8 M., Nichtpreußen 12 M.,

für Kursus 4: Preußen sind frei, Nichtpreußen zahlen
10 M., wenn sie nur am Nachkursus (Nr. 8) teil-
nehmen, 5 M.,

für Kursus 5 und 6: für Preußen 20 M., für Nicht-
preußen 25 M. Außerdem für Reagentien 20 M.,
für Bedienung 1 M.,

für Kursus 9 und 10: für Preußen 6 M., für Nicht-
preußen 9 M.

Anmeldungen sind zu richten bezüglich der Kurse
3, 4 und 7 bis 10 an die Direktion, bezüglich der Kurse
1 und 6 an den Dirigenten der ökonomischen Versuchs-
station und bezüglich des Kursus 5 an den Dirigenten
der pflanzenphysiologischen Versuchsstation. Wegen Zu-
lassung zum Reblauskursus wende man sich an den
zuständigen Herrn Ober-Präsidenten.

Weitere Auskunft erteilt das Sekretariat.

Geisenheim, den 28. November 1903.

Der Direktor: Professor Dr. Wortmann.

Personal-Nachrichten.

1434. 1552. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem am 1. Januar 1904 in den Ruhestand tretenden Regierungs- und Baurat, Geheimen Baurat Hasenjäger zu Düsseldorf den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife zu verleihen.

1435. 1549. Dem Katasterkontrolleur Dübbers zu Venney ist der Charakter als Steuerinspektor verliehen worden.

1436. 1543. Der Herr Ober-Präsident hat die einseitige Verwaltung der Landbürgermeisterei Haan im Kreise Mettmann dem Bürgermeister Thiemann zu Friesack im Kreise Rathenow übertragen.

1437. 1556. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten sind seitens des Oberbürgermeisters zu Düsseldorf vom 1. Januar 1904 ab:

1. die Geschäfte des Stellvertreters des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Düsseldorf-Nord dem Verwaltungsfekretär Max Dietrich in Düsseldorf auf Widerruf,

2. den bisherigen stellvertretenden Standesbeamten Küllertz, Prinz und Esser die Geschäfte des Stellvertreters des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Düsseldorf-Mitte und

3. dem bisherigen stellvertretenden Standesbeamten Schagen die Geschäfte des Stellvertreters des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Düsseldorf-Nord übertragen worden.

1438. 1558. Der Herr Ober-Präsident hat den Bürgermeistereisekretär Wilhelm Steinhauer und den Gemeindesteuersekretär Friedrich Uner, beide in Kupferdreh, vom 1. Januar 1904 ab widerruflich zum Standesbeamten bezw. Stellvertreter des Standesbeamten des die Gemeinden Kupferdreh und Byfang umfassenden Standes-

amtsbezirks ernannt.

Die Ernennungen des Gemeindeempfängers Humpert zum Standesbeamten sowie des Kaufmanns Otto Jaeger und des Mühlenbesizers Hermann Grotkamp zu Stellvertretern des Standesbeamten sind mit Wirkung vom 1. Januar 1904 ab gleichzeitig widerrufen worden.

1439. 1554. Der Herr Ober-Präsident hat den Polizeikommissar Moebus in Homberg widerruflich vom 1. April 1904 ab zum Stellvertreter des die Landbürgermeisterei Homberg umfassenden Standesamtsbezirks ernannt.

Die Ernennung des Gemeindesteuersekretärs Maaken zum stellvertretenden Standesbeamten ist mit Wirkung vom 1. April 1904 ab gleichzeitig widerrufen worden.

1440. 1555. Der Herr Ober-Präsident hat den Bürgermeistereiverwalter Heinrich Wendel in Homberg widerruflich zum Standesbeamten des die Landbürgermeisterei Homberg umfassenden Standesamtsbezirks ernannt.

Die Ernennung des früheren Bürgermeisters von Homberg, Weichel, zum Standesbeamten ist gleichzeitig widerrufen worden.

1441. 1550. Der Apotheker Otto Rumpel ist an Stelle des erkrankten Apothekers Johann Engelbert als Verwalter der Apotheke desselben zu Solingen bestätigt worden.

1442. 1551. Dem Apotheker Paul Schiffers aus Bockum ist die Konzession zur Übernahme der von dem Apotheker Birckenstaedt in Crefeld gekauften Apotheke daselbst erteilt worden.

1443. 1542. Der Lehrerin Maria Alpers zu Düsseldorf ist die Erlaubnis zur Übernahme einer Hauslehrerinnenstelle im Regierungsbezirk Düsseldorf erteilt worden.

Bestellungen für 1904 auf das **Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger** (Jahrespreis 1,50 Mark), auf den **Öffentlichen Anzeiger** allein (Jahrespreis 75 Pfg.) und auf das anfangs Januar 1904 erscheinende **Sach- und Namenregister** zum Amtsblatt für das Jahr 1903 (Preis 50 Pfg.) wolle man **rechtzeitig** bei den **Kaiserlichen Postanstalten** machen.

Das Sach- und Namenregister kann gegen Einsendung des Betrages in bar auch direkt durch die Amtsblatt-Redaktion bezogen werden.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 282, 283, 284 und 285.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Voh & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.





